



59

922

forstlichen Verhältnisse

und Einrichtungen

~~179~~
~~1933~~

Bosniens und der Mercegovina

208/1942

Mit einem allgemein orientierenden
Natur- und Kulturbilde und einer Karte dieser Länder

Von

Ludwig Dimitz

k. k. Sektionschef i. R., Komthur des Franz Josefs-Ordens mit dem Stern,
Ritter des Leopold-Ordens und des Ordens der eisernen Krone III. Klasse, Inhaber des kaiserlich
japanischen Ordens vom heiligen Schatz II. Klasse und des Ehrenkreuzes I. Klasse
des Lippeschen Hausordens etc



WIEN

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchhandlung

1905

Vorwort.

Eine halbamtliche Mission, die mir noch von weiland Sr. Exzellenz Minister Benjamin Kállay de Nagy-Kálló übertragen war, führte mich im August vorigen Jahres nach Bosnien und der Hercegovina. In Erinnerung an die reiche Anregung, die mir diese Reise bot, bringe ich hier den Manen des großen Staatsmannes meine dankbare Huldigung dar.

Zwei Monate währte mein Aufenthalt in den Okkupationsprovinzen, eine kurze Spanne Zeit für das große Land. Da sie aber Tag für Tag auf das Äußerste ausgenutzt wurde, konnte ich dasselbe in allen seinen Teilen kennen lernen und vollen Einblick in alle großen und wichtigsten Waldgebiete gewinnen. Der vielgestaltige Forstbetrieb in allen seinen Teilen, die Einrichtungen der Holzindustrie und die Wege des Holzhandels, die Arbeiten der Karstbewaldung und des landwirtschaftlichen Meliorationswesens, das ganze Gefüge dieses interessanten Verwaltungsapparates rollten sich in deutlichen Bildern vor mir auf.

Mehrfache literarische und aktenmäßige Studien, die ich der Reise vorausgehen und folgen ließ, setzten mich in den Stand, die Bestrebungen und Erfolge unserer Verwaltung auch bis in ihren Zusammenhang mit der früheren Zeit und bis auf die neueste Entwicklung zu verfolgen.

So lag es denn nahe, daß ich mich nach Erfüllung der oberwähnten Mission, von welcher dieses Buch im übrigen ganz unabhängig ist, der Sichtung und Bearbeitung des reichen Stoffes zuwandte. Ich war dabei von der Absicht geleitet, den Fachkreisen des In- und Auslandes eine genauere Kenntnis dieses eben in forstlicher Beziehung so oft unrichtig beurteilten Landes zu erschließen, ja ich sagte mir, daß es geradezu eine